



Alexandra Ignatyeva – shutterstock.com

Die Akademie für säkularen Humanismus und die Evangelische Akademie im Rheinland laden ein

Lasst uns reden!

Gottes Schöpfung –
Produkt der Evolution?

Nachdenken über die Entwicklung
des Lebens auf der Erde

12.09.2019, 19:00 - 21:00 Uhr | Essen



KORTIZES

Institut für populär-
wissenschaftlichen Diskurs

Akademie für säkularen Humanismus



**evangelische
akademie**

im rheinland

Das Verhältnis von Schöpfung und Evolution hat von Beginn an die Gemüter erhitzt. Nachdem Charles Darwin sein Buch „Über die Entstehung der Arten“ 1859 veröffentlichte, gab es spannungsreiche Diskussionen um das Verhältnis der neuen Evolutionstheorie zu der christlichen Rede von der Schöpfung Gottes. Noch heute entscheidet sich an dieser Frage für viele, wie man die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner einzuschätzen hat. Gibt es einen Weg zwischen den Extremen „irrationaler Gläubiger“ und „radikaler Atheist“?

An diesem Abend wollen wir die Argumente offen austauschen und prüfen, welche Argumente welche Reichweite und Aussagekraft haben.

Begrüßungsimpuls

Wissenschaft und Glaube – beide sind Suchende
Reinhard Wiesemann, Unternehmensgründer und Initiator sozialer Einrichtungen in Essen

Der aktuelle Stand der Evolutionstheorie

Professor Dr. Andreas Beyer, Molekularbiologe,
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen

Thesen und Diskussion

Helmut Fink, Physiker und Naturalist, Akademie für säkularen Humanismus, Nürnberg

Dr. Frank Vogelsang, Ingenieur und Theologe,
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Moderation: Irene Dänzer-Vanotti, Journalistin,
Düsseldorf

Hinweis: Die Thesen werden auf unserer Website mensch-welt-gott.de zum Abruf bereitgestellt und liegen auch am Abend zur Information aus

Anschließend Diskussion mit dem Publikum

Die Veranstaltung ist öffentlich und wird per Livestream auf Facebook übertragen:

www.facebook.com/ev.akademie.rheinland/

Veranstaltungsort:

Kreuzeskirche Essen
Kreuzeskirchstraße 16
45127 Essen-City



Der Eintritt ist frei.

Anmeldung bis 9.9.2019 erbeten: Tel. 0228 479898-50
oder info@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland, Friedrich-Breuer-
Straße 86, 53225 Bonn, www.ev-akademie-rheinland.de